

Starke Leistungen der Ilmkreis-Läufer

Beim 25. Rennsteig-Herbstlauf in Masserberg gab es mehrere Podestplätze in den Altersklassen-Wertungen

VON THEO SCHWABE

Masserberg. Exakt 599 Läuferinnen und Läufer gingen beim 5. Rennsteig-Herbstlauf der Neuzeit von Neuhaus nach Masserberg beziehungsweise zur 25. Auflage des Laufklassikers an den Start, der von 1994 bis 2003 zwanzig Mal von Oberhof über 30 Kilometer bis nach Seligenthal führte. „Über die riesige Resonanz bin ich sehr erfreut“, so Jürgen Lange, Vereinspräsident des Rennsteiglauf-Vereins.

„Wir haben es tatsächlich geschafft, nach achtjährige Pause den traditionsreichen Laufklassiker Lauf ab 2011 in nur fünf Jahren neu zu beleben und damit wohl endgültig die Veranstaltung fest in die Thüringer Laufszene und darüber hinaus etabliert“.

Erfreulich war, dass es auch viele leistungsorientierte Läuferinnen und Läufer aus dem Ilmkreis hinauf auf den Rennsteig zog, um sich in die gutklassigen Starterfelder über 10 Kilometer

als auch über 20 Kilometer einzureihen. Während Marcel Krieghoff (USV Erfurt) auf dem klassischen Rennsteig-Marathonstrecke von Neuhaus nach Masserberg in 1:09:38 Stunden seinen Vorjahressieg vor dem Coburger Martin Militzke in 1:13:02 h wiederholte, absolvierte Wolf Jurkschat seine dritten Start.

Als Gesamtsechster (1:14:38 h) wartete der diesjährige Rennsteig-Supermarathon-Gewinner mit einer neuen persönlichen Streckenbestzeit auf und freute sich, dass er wesentlichen Anteil am Gewinn der Mannschaftswertung des Rennsteiglaufvereins hatte.

Stark auch die Zeit von Gerhard Bränlich (Dream Team Ilmenau). In 1:18:12 h war Bränlich über vier Minuten schneller als im Vorjahr unterwegs und belegte in der Gesamtwertung einen ausgezeichneten 14. Rang. Auch Dennis Zelle als 17. in 1:19:36 h und Max Rhönert als 19. in 1:20:08 h erkämpften



Ingo Meurer von den flinken Geratalern wird bei seiner Premiere in Masserberg über 10 Kilometer Zweiter seiner Altersklasse. Foto: Theo Schwabe

in dem hochkarätigen Feld noch Plätze unter den Top-20.

Bei den Frauen überzeugte Claudia Ziemke (Dream Team Ilmenau) als Gesamtfünfte in 1:33:24 h. Diesmal musste die 51-Jährige der jüngeren Konkur-

renz die Medaillentränge überlassen, sicherte sich aber den 1. Platz in der Altersklassenwertung der W50. Auf der zum zweiten Mal ausgetragenen 10-km-Distanz sicherte sich Stephan Bayer (Rennsteiglaufverein) in 37:27

km den Gesamterfolg vor dem Schmiedfelder Eric Erdmann in 37:59 min.

Eine erfolgreiche Premiere feierte Ingo Meurer (Die flinken Gerataler). In 41:28 min erkämpfte der 46-Jährige den 4. Platz. Auf seine Medaille musste der Neustädter vom Rennsteig trotzdem nicht verzichten. Die Leistung reichte zum 2. Platz in der Altersklasse M 45. „Vielleicht wäre es heute noch ein wenig schneller gegangen“, sagte Meurer, „Doch mir lagen wohl noch ein wenig die Strapazen des Berlin-Marathons vor einer Woche in den Beinen.“

Bei den Frauen setzte sich Anke Härtl (Rennsteiglaufverein) in 44:30 min durch. Die Ex-Ilmenauerin verwies Doreen Fischer, Ehefrau von Biathlon-Weltmeister Sven Fischer, in 50:46 min auf den 2. Platz. Als Siebte in 53:29 min lief sich mit Elke Hildebrandt eine weitere Ilmenauerin unter die Top-Ten. Die Ergebnisse sind unter www.rennsteiglauf.de abzurufen.